

Medienmitteilung vom 5. Oktober 2019

Sattel: Nach dem Skifahren Elektroauto aufladen

Ab sofort können Skiliebhaber nach dem Befahren der Pisten ihr Elektroauto in Sattel an einer Schnellladestation aufladen. Damit erhält der Kanton Schwyz die dritte Hochleistungsladestation mit über 100 Kilowatt Ladeleistung.

Rechtzeitig zur Skisaison steht im Kreisel beim Feuerwehrdepot die neue Schnellladestation für Elektroautos von GÖthhard FASTcharge AG (GOFAST) und ebs Energie AG (ebs). Sie ist per sofort in Betrieb. Die rot-blaue Ladesäule verfügt über alle Ladestecker (inklusive Tesla) und über eine Leistung von 120 Kilowatt. Für moderne Elektroautos bedeutet das, in 10 Minuten 100 km Reichweite «tanken» zu können. Und das mit regionaler und erneuerbarer Wasserkraft aus den Muotakraftwerken des Kantons Schwyz. Kurz heisst das: Die Skipiste herunterfahren, ins Elektroauto einsteigen und emissionsfrei losfahren.

Schnellladestation dank ebs

Die Initiative für die neue Schnellladestation ergriff ebs. Sie sah eine Möglichkeit, die bereits bestehende Ladestation mit einer Schnellladestation zu einem «Ladepark» zu erweitern und kontaktierte dafür die Gemeinde Sattel. Nach mehreren Gesprächen entschied sich die Gemeinde Sattel, der neuen Schnellladestation grünes Licht zu geben. Denn die neue Schnellladestation bringt die Gemeinde Sattel verkehrspolitisch auf den gewünschten Kurs zur CO₂-armen Elektromobilität. Zudem unterstützt sie die Ziele des neuen Sattler-Energieleitbilds. Auch für ebs sind die Ziele wegweisend. Der lokale Energieversorger möchte in Zukunft noch mehr auf Elektromobilität setzen und das Versorgungsgebiet mit einem engmaschigen Ladenetz versehen. Die Schnellladestation in Sattel ist ein Teil dieses umweltfreundlichen Konzepts. Sie ist bereits die dritte Schnellladestation mit über 100 Kilowatt Ladeleistung, welche ebs ermöglicht hat. Vor einem Jahr eröffnete ebs in Kooperation mit GOFAST zwei Schnellladestationen im Kanton Schwyz - eine in Seewen und eine andere im Mythen Center Schwyz. Dank der steigenden Nachfrage an kundenfreundlichen Ladelösungen für Elektromobilität dürfte die Zusammenarbeit zwischen GOFAST und ebs noch stärker werden. Insgesamt hat ebs bis jetzt 16 Ladestationen ins Leben gerufen, darunter sieben Schnellladestationen, und weist somit das dichteste Ladenetz der Zentralschweiz auf. Zusätzlich zu diesem Angebot im öffentlichen Bereich bietet ebs mit sicheren und schnellen Ladestationen für zu Hause, am Arbeitsplatz und im halböffentlichen Raum weitere Dienstleistungen rund um die Mobilität an. Mit diesem breiten Portfolio an Ladelösungen werden alle Ladebedürfnisse abgedeckt.

Weitere Informationen: <https://ebs.swiss/elektromobilitaet/>

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Theo Baumann, Bereichsleiter Marketing + Verkauf, ebs Energie AG, Tel. 041 819 47 90
theo.baumann@ebs.swiss

Marina Melnychuk, Communications Manager, GÖthhard FASTcharge AG, Tel. 079 532 42 22
m.melnychuk@gofast.swiss

Bildbeschreibung Foto 1

Foto der offiziellen Eröffnung.

Von links nach rechts: Adrian Annen (ebs Energie AG), Andrea Betschart (Gemeinde Sattel), Adolf Lüönd (Gemeinde Sattel), Domenic Lanz (GOFAST), Jonas Bürgler (ebs Energie AG), Tamara Roos (ebs Energie AG)

Bildbeschreibung Foto 2

Ladepark Sattel wurde mit Hochleistungsladestation erweitert

Über ebs Energie AG

ebs ist Ihre regionale Energiedienstleisterin für die Region Innerschwyz. Die ebs Energie AG (vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG) wurde 1952 mit dem Zweck gegründet, die Wasserkraft der Muota zum Wohle der Bezirksbürger zu nutzen. Das gilt auch noch für heute. Neben einheimischem Strom vernetzt ebs die Region aber auch mit Mobile, High-Speed-Internet, HDTV, Telefonie sowie Erd-, Klima- und Biogas. ebs ist Arbeitgeberin von rund 100 Mitarbeitenden, davon 10 Lernende über 7 Berufssparten.

Über GOFAST

GOFAST baut und betreibt das grösste Schnellladenetz in der Schweiz. An den ultraschnellen E-Tankstellen von GOFAST können Elektroautos - von Ampera (Opel) bis ZOE (Renault) - mit maximaler Geschwindigkeit und mit jedem Ladeverbund aufladen. Faustformel: 10 Minuten laden, 100 Kilometer mehr Reichweite erhalten. Das GOFAST Ladenetz soll in ein paar Jahren aus mindestens 150 Standorten bestehen. Das Schweizer Unternehmen bringt für dieses Ziel mehrere Millionen Schweizer Franken selbst auf und arbeitet mit unterschiedlichen zukunftsorientierten Partnern zusammen: Dazu zählen Elektrizitätswerke, Firmen sowie Privatpersonen. Die Vision von GOFAST: eine flächendeckende Versorgung mit ultraschnellen E-Tankstellen sicher zu stellen, damit Schweizerinnen und Schweizer auf Elektroautos umsteigen können und die Schweiz ihre Klimaziele erreicht. Weitere Informationen: www.gofast.swiss